

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zum Ende des Schuljahres möchten wir uns mit folgenden Themen an euch wenden:

BR Hauptversammlung: Montag 14. September 2020

Nachdem die Versammlung im April abgesagt werden musste, laden wir euch zu Schulbeginn zur Versammlung und zum anschließenden Mittagessen im Braurestaurant IMLAUER ein.

Themen: Finanzierung NEU, Aktuelle Fragen im Zusammenhang mit der Corona-Krise

Ort: Musikum Steinway-Saal, Beginn: 9:00 Uhr

Gäste: Mitglied des Kuratoriums und der AG Finanzierung Bgm. a. D. Herr Franz Wenger, LD Mag. Michael Seywald, LD Mag. Christian Türk

BR Zuschuss für MitarbeiterInnen in Kurzarbeit

Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir unsere Mitarbeiter bei finanziellen Ausfällen in der aktuellen Lage unterstützen können. Die verschiedenen Förderungen, die wir regelmäßig auszahlen, sind so kalkuliert, dass die von euch eingezahlte BR-Umlage im Lauf des Jahres in möglichst großem Umfang wieder an euch zurückfließt. In diesem Bereich bleibt uns daher wenig Spielraum. Wir sind aber im BR-Team übereingekommen, aus den Rücklagen des BR-Fonds eine einmalige Förderung an all diejenigen auszuzahlen, die aufgrund der Corona-Krise in Kurzarbeit gehen mussten.

Sobald der genaue Umfang der Kurzarbeit geklärt ist, werden wir die Förderung an die betroffenen MitarbeiterInnen auszahlen.

Bericht aus der Kuratoriumssitzung

Wie bereits seitens der Landesdirektion berichtet, ist die Sitzung des Kuratoriums am 4. Juni äußerst positiv verlaufen. Ergänzend dazu möchten wir nochmals zusammenfassen, welche Vorteile sich für die Mitarbeiter daraus ergeben:

- Neuer und vereinfachter Finanzierungsschlüssel für die Subventionsgeber
- Zusätzliche finanzielle Förderung des Landes
- Mehr Flexibilität in der Stundenzuteilung (im Entwurf zur Beschlussvorlage)
- Strukturelle Verbesserungen für unsere Zukunft

Es wurden alle Budgetangelegenheiten einstimmig beschlossen, auch die nötigen Anpassungen aufgrund der aktuellen Krisen-Situation. Die „Finanzierung Neu“, welche in den letzten drei Jahren in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ausgearbeitet wurde, fand die einhellige Zustimmung. Das Budget 2020/2021 in der Höhe von ca. 22 Mio. Euro sieht eine Subvention in der Höhe von ca. 18 Mio. Euro vor. Durch eine indexierte Erhöhung im Landesanteil von € 500 000,- konnten Ungerechtigkeiten beseitigt und 50 zusätzliche Stunden ermöglicht werden. Dies ist ein Meilenstein in der finanziellen Absicherung des Musikum. Herzlichen Dank dafür an das Kuratorium!

Neben der geplanten Anpassung der Statuten, die aufgrund der neuen Finanzierung nötig waren, wurde auch die Neubestellung der Direktoren von Hallein und Kuchl, Alexander Rainer und Christian Hörbiger einstimmig beschlossen. Der auslaufende Vertrag von Direktor Harald Sowa in Seekirchen wurde einstimmig auf weitere fünf Jahre verlängert. Wir gratulieren allen sehr herzlich!

Seitens unserer Landesdirektion war die Sitzung bestens vorbereitet. Direktor Michael Seywald sowie Direktor Christian Türk konnten die inhaltlichen Themen in pädagogischer und finanzieller Hinsicht entsprechend darstellen.

Stellvertretend gilt unser Dank Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer. Durch seine Einführung eines zweimal im Jahr tagenden Arbeitsausschusses ist ein inhaltlich wesentlich differenziertes und effizienteres Arbeiten möglich.

Rückschau – Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Die Zeit seit der Schließung der Schulen Mitte März hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Innerhalb kürzester Zeit musste der gesamte Schulbetrieb umgestellt und in weiterer Folge zur Wiedereröffnung vorbereitet werden. Es war nicht einfach, einen Hygieneplan zu entwickeln, der sowohl alle betriebsinternen Bedürfnisse berücksichtigt, als auch von amtlicher Seite genehmigt wird. Die Rückmeldungen, die wir aus der Mitarbeiterschaft erhielten, waren sehr unterschiedlich: der Wunsch möglichst schnell wieder normal arbeiten zu können wurde ebenso intensiv geäußert wie der notwendige Schutz von Mitarbeitern und Schülern.

Wir haben uns in vielen Gesprächen auf der Suche nach den besten Lösungen eingebracht. Die meisten Anliegen konnten umgesetzt werden, die Bemühung aller Beteiligten war sehr groß. Der gegenseitige Respekt zwischen Direktion und Betriebsrat war hier sehr hilfreich, wir waren in die wesentlichen Entscheidungsprozesse eingebunden. Leider dauert es oft seine Zeit, bis die internen Beschlüsse von amtlicher Seite bestätigt werden. Wir freuen uns sehr, dass aktuell die amtliche Zuständigkeit für das Musikum geklärt werden konnte und damit wieder einheitliche Regelungen entsprechend zu den Pflichtschulen möglich sind.

Perspektiven für SJ 20/21

Wir sehen es als eine unserer wichtigsten Aufgaben, uns für den Erhalt der Arbeitsplätze am Musikum einzusetzen. In der aktuellen Lage ist dies umso mehr von größter Bedeutung. Aufgrund des großen Engagements der Lehrerschaft für den Online-Unterricht geht es dem gesamten Betrieb trotz der Krise relativ gut. Dennoch ist im Punkt Werbung nicht alles ideal gelaufen, für manche Kolleginnen steht aktuell noch die Frage im Raum, wie ihre Stunden im Herbst voll werden sollen. Im aktuellen Lehrerrundschreiben hat die Direktion Unterstützung zugesagt, falls aufgrund der aktuellen Lage Lücken bei der Einteilung bleiben.

Wichtig für Schülerzuteilung SJ 20/21:

- Abstimmung mit dem Sprengeldirektor
- Unterstützungsangebote für Werbevideos nutzen (siehe Lehrerrundschreiben)
- Falls Lücken bleiben sollten, Werbung im Herbst wieder aufnehmen
- BR steht zur Beratung zur Verfügung

Wir danken euch für die große Flexibilität in Zeiten der Krise und wünschen einen stressfreien und gesunden Ausklang des Schuljahres sowie erholsame Sommerferien!

Mit lieben Grüßen

Für den Betriebsrat

Ralf Halk e.h.
Betriebsratsvorsitzender

Georg Gappmayer e.h.
BRV-Stellvertreter